

Kleists Topos der Befreiung des Individuums, dargestellt im bibliophilen Outfit	7
Kleist als gesellschaftlicher Außenseiter und als Dramatiker in eigener Sache: zwischen literarischem Schaffen und Todeswunsch	8
Spanische Familientragödie vor schwäbischer Kulisse: „Die Familie Schroffenstein“	10
Tragik und Komik des göttlichen Beischlafs: „Amphitryon“	18
Höchste literarische Genüsse in dürftigem ökonomischem Umfeld: „Phöbus“	25
Eruption weiblicher Emotion: Liebe und Rache der „Penthesilea“	30
Sachlichkeit kontra Gefühlsausbrüche: Kleists „Erzählungen“ als Vorboten der Moderne	38
Kleists größter Bühnenerfolg: „Käthchen von Heilbronn“	44
Kleist als Publizist im Fokus der Zensur: „Berliner Abendblätter“	52
„Es gebricht diesem Lustspiel keineswegs an komischer Kraft“: „Der Zerbrochne Krug“	58
Zu den Waffen gegen Napoleon: „Germania an ihre Kinder“	64
Tieck als Kleists erster Biograph: „Hinterlassene Schriften“ und „Gesammelte Schriften“	66
Literaturverzeichnis	85
Namensverzeichnis	86
Dank des Nachgeborenen	88